

**Bemerkenswerte Pflanzenfunde
im Spulmoos am Radochsberg bei Abtenau.**

L.Hautzinger, D. et R.Krisai. 1995/98

Vom Spulmoos am Radochsberg, Gem. Abtenau erwähnt schon SCHREIBER (1913, Nr.82) eine Torfstreifefabrik, woraus hervorgeht, daß das Moor schon seit langer Zeit stärker menschlich beeinflußt war. Umso überraschter waren wir, als wir einen gemeinsamen Besuch, den der erste von uns angeregt hat, eine Anzahl höchst bemerkenswerter Pflanzen feststellen konnten. Dieses dürfte SCHREIBER entgangen sein, weil er die westliche, durch einen größeren Graben abgetrennte Moorfläche offenbar nicht besucht hat.

Diese Moorpartie besteht aus drei Teilen, die jeweils durch einen mit Gebüsch bestockten künstlichen Graben getrennt werden. Im Norden schließen ohne Übergang die Wirtschaftswiesen des Spulhofes an; im Süden und Südwesten legt sich ein Randwald herum. Am interessantesten ist der mittlere der drei Teile. Hier haben wir bei Probebohrungen eine durchschnittliche Moortiefe von 2 m (maximal 3,5m) festgestellt. Die nördliche Hälfte der Fläche ist offen und besteht vorwiegend aus *Sphagnetum paillosi* und *Sphagnetum magellanici molinietosum* abwechselnd mit Schlenken, die von *Cuspidato-Caricetum limosae* erfüllt sind. Auf den Bulten wächst die so seltene *Hammarbya paludosa* (L.) O.KUNTZE (Moorweichwurz), zugleich mit 910 mH. der höchstgelegene Fundort der Art.

Der Südteil ist mit Latschen bestockt; dazwischen schiebt sich eine Zone mit schönen Bult-Schlenken-Komplexen ein, wo wir *Carex limosa*, *Scheuchzeria palustris*, *Lycopodiella inundata*, *Drosera anglica*, *Epipactis palustris*, *Dactylorhiza incarnata*, D.

majalis, D. traunsteineri und an Torfmoosen Sphagnum cuspidatum, S. papillosum, S. rubellum, S. subsecundum, S. contortum, S. platyphyllum, ferner Cladopodiella fluitans, Teleranea setacea, Mylia anomala ua. feststellen konnten.

Eine Überraschung bescherte uns dann noch ein sehr schönes, am Westende des Moores gelegenes Alnetum glutinosae. Hier fand sich auf der sehr nassen Mooroberfläche ein schöner Bestand von Calla palustris L., die durch die noch immer grassierende Moorverwüstung äußerst bedrohte Drachenwurz. Der Wald ist zudem sehr reich an Moosen; erwähnt sei davon: Trichocoles tumentella, Sphagnum squarrosum, Sphagnum palustre, Sphagnum centrale, Sphagnum fallax, Mnium punctatum, Rhodobryum roseum, Mnium undulatum, Plagiothecium succulentum, Plagiochila asplenifoides ua.

Die im Moor und seinen Randwald gefundenen Pilze sind:

Albatrellus ovinus	-Schäferling
Amanita muscaria	-Fliegenpilz
Armillariella mellea	-Hallimarsch
Dermocybe cinnamomeo- lutescens	-gelbblättriger Hautkopf
Galerina sphagnorum	-Sumpf-Häupling
Galerina tibiicystis	-
Gloeophyllum sepiarium	-Zaun-Blättling
Hydnum repandum	-Semmel-Stoppelpilz
Hydnum rufescens	-Rotgelber Stoppelpilz
Laccaria laccata	-Lacktrichterling
Lactarius helvus	-Maggipilz
Lactarius vietus	-Graufleckender Milchling
Leotia lubrica	-Gallertkäppchen
Lycoperdon pyriforme	-Birnenstäubling
Lyophyllum connatum	-Weißer Rasling

Pleurocybella porrigena	-Uhrförmiger Seitling
Ramaria formosa	-Schöne Koralle
Russula carminea	-Karminroter Speitäubling
Rhodophyllus serrulatus	-Gesägtblättriger Rötling
Trametes versicolor	-Schmetterlingstramete
Tremella mesenterica	-Goldgelber Zitterling
Tremellodon gelatinosum	-Gallertiger Zitterzahn
Sarcodon imbricatum	-Habichtspilz
Suillus variegatus	-Sandröhrling

Eine recht reichhaltige Pilzflora, wenn man bedenkt, daß es sich nur um die Ausbeute eines einzigen Besuches im Spätsommer handelt.

Anschrift der Verfasser:

Lec Hautzinger, Salzburg,
Dietlinde und Robert Krisai,
Braunau.

Der Stand der floristischen Kartierung in Salzburg

P. Heiselmayer

Die floristische Kartierung des Bundeslandes Salzburg wird im Rahmen der Kartierung Mitteleuropas seit der Mitte der sechziger Jahre betrieben. Die Koordinierung erfolgt durch die Zentralstelle Wien unter Leitung von Prof. Ehrendorfer. Die Kartierung erfolgt durch Abgrenzung in Grundfelder (Meßtischblätter), die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Mitteilungen aus Salzburg](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Hautzinger Leo, Krisai Robert, Krisai Dietlinde

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Spulmoos am Radochsberg bei Abtenau 3-5](#)